



Aktionsbündnis gegen AIDS

Leben ist ein Menschenrecht!
www.aids-kampagne.de

Fortbildung: Schuldenumwandlung zur Finanzierung von HIV- und Gesundheitsprojekten?!

Wann	Montag, 9. Oktober 2017, 14:00-18:00 Uhr
Ort	Brot für die Welt Caroline-Michaelis-Str. 1 · 10115 Berlin (angefragt)
Referent/innen	Jürgen Kaiser erlassjahr.de Joachim Rüppel, Missionsärztliches Institut Frank Mischo, Kindernothilfe e.V.
Moderation	

Schuldenumwandlung

Der Einstieg in die Fortbildung erfolgt durch einem Vortrag in dem das Schuldenumwandlungs-instrument Debt2Health erklärt wird. Das Prinzip der Schuldenumwandlungen wird in anschaulichen Grafiken verständlich gemacht. Anschließend wird die Rolle der beteiligten Akteure BMZ, GFATM und der verschuldeten Partnerländer beschrieben. Durch konkret umgesetzte Beispiele werden die praktischen Erfolge aber auch die Grenzen des Finanzierungsinstruments deutlich.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es eine erste Rückfrage- und Diskussionsmöglichkeit. (Jürgen Kaiser)

Projektfinanzierung

Im zweiten Block wird die Chance HIV-Projekte in Partnerländern zu finanzieren mit einem Vortrag und Rückfragemöglichkeiten diskutiert (Joachim Rüppel).

Lobbymöglichkeiten

Im Anschluss werden die Lobbymöglichkeiten, das BMZ zu weiteren Debt2Health-Projekten zu bewegen, in drei moderierten Arbeitsgruppen anhand von Leitfragen analysiert:

1. Jürgen Kaiser: Potentiale von Debt2Health für verschuldete Staaten erkennen und nutzbar machen
2. Joachim Rüppel: Mehr Finanzierung für Debt2Health-Projekte: Was ist nötig – Was ist möglich?
3. Frank Mischo: Zusammenarbeit der Zivilgesellschaft – Eine Lobby zur Finanzierung von Gesundheitsprojekten am Beispiel Debt2Health aufbauen

Als Abschluss werden die Ergebnisse der Diskussion zusammengefasst und konkrete Schritte für die Lobbyarbeit gegenüber dem BMZ vereinbart. (Moderation: Frank Mischo)

Inhaltsübersicht

Begrüßung, Vorstellung und Themeneinstieg

Vorstellungsrunde

Einstieg mit Bezug zu Gesundheit und Verschuldung

Debt2Health-Einführung

Entstehung, Ziele, Akteure und Wirksamkeit

Wie funktionieren Schuldenumwandlungen?

Die Verbindung von Gesundheitsbelastung, konkreten Verbesserungsansatz, hoher Verschuldung und umwandelbaren Schulden als Entschuldungspartnerland Deutschlands

Welche deutschen Partnerstaaten kommen für die Schuldenumwandlungen für Gesundheitsprojekte in Frage?

Die Liste des BMZ der hochverschuldeten Staaten die auch bei Deutschland verschuldet sind.

Was für Gesundheits- oder HIV-Projekte kommen in Frage?

Rahmenbedingungen für Umschuldungsprojekte im Gesundheitsbereich.

Finanzierung

Finanzierung von Debt2Health

Welche Ressourcen stehen zu Verfügung, was sollte zu Verfügung stehen?

Arbeitsgruppen

Potentiale von Debt2Health

Potentiale von Debt2Health für verschuldete Staaten erkennen und nutzbar machen

Finanzierung von Debt2Health

Mehr Finanzierung für Debt2Health-Projekte: Was ist nötig – Was ist möglich?

Gemeinsame Lobbyarbeit für Debt2Health

Zusammenarbeit der Zivilgesellschaft – Eine Lobby zur Finanzierung von Gesundheitsprojekten am Beispiel Debt2Health aufbauen

Abschlussrunde

(Ende: 18:00 Uhr)

Zusammenfassung der Ergebnisse, Diskussion, Vereinbarung nächster Schritte zu Debt2Health

Anmeldung: Mit dem Seminar richten wir uns an Interessierte aus Zivilgesellschaft, AIDS-Hilfe, Politik und Medien. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 25 Personen begrenzt. Kosten für Anfahrt und Übernachtung können nicht übernommen werden. Die Anmeldung mit Nennung des Namens, Organisation, Telefonnummer und Emailadresse ist über die Emailadresse: fortbildung-schuldenumwandlung@aids-kampagne.de ab sofort möglich. Die Anmeldebestätigung erfolgt mit der Zusendung detaillierterer Unterlagen, inklusive Veranstaltungsort, Mitte September.

Weitere Informationen

Aktionsbündnis gegen AIDS

Peter Wiessner,
Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin,
Tel: 030 – 275 824 03